

**EVONIK INDUSTRIES AG**  
Standort Rheinfelden  
Untere Kanalstraße 3  
D-79618 Rheinfelden

[www.evonik.de](http://www.evonik.de)  
[www.evonik.de/rheinfelden](http://www.evonik.de/rheinfelden)

## Für unsere Mitarbeiter.

---

**GESUNDHEIT, FAMILIE, NOTFÄLLE:  
UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE AM  
STANDORT RHEINFELDEN**



# ANGEBOTE

<b>1</b>	<b>Soziales</b>	<b>4</b>
1.1	Sozial- und Mitarbeiterberatung	4
1.2	Eingliederungsmanagement	4
1.3	Familienzentrum	5
<b>2</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>6</b>
2.1	Sprechstunde	6
2.2	Ambulanz	6
2.3	Infoangebote	6
2.4	Betriebssportgruppe	7
2.5	Fitnessangebote	7
<b>3</b>	<b>Familie</b>	<b>8</b>
3.1	Pflege	9
3.2	Urlaubsangebote	9
3.3	Kinderferienprogramm	9
3.4	Kindernotfallbetreuung	9
<b>4</b>	<b>Auszubildende</b>	<b>10</b>
4.1	Einführungstage	11
4.2	Einführungsseminar	11
4.3	Workshops	11
4.4	Soziale Woche	11

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evonik Industries AG

**Redaktion & Layout:** Dr. Birte C. Herrmann

**Bildnachweis:** Evonik/Stefan Wildhirt (S. 3), Evonik (S. 5, 8, 10),  
Shutterstock (Titel, S. 7) **Druck:** Hüls Witt

## SOZIALES

---

**ALS STANDORT** STEHEN WIR MIT UNSEREN RUND 1.200 MITARBEITERN VOR DEN GLEICHEN PROBLEMEN WIE DIE GESELLSCHAFT IM GROSSEN: SUCHTERKRANKUNGEN, BURNOUT UND ZWISCHENMENSCHLICHE KONFLIKTE. HILFE UND BERATUNG GIBT ES BEI FOLGENDEN ANLAUFSTELLEN:

**Die Sozial- und Mitarbeiterberatung** ist bei Problemen die erste Anlaufstelle für alle Mitarbeiter am Standort. Sie bietet Unterstützung bei seelischen Belastungen, Konflikten im Berufsalltag, Stress-situationen, Partnerschafts- und Familienkonflikten, Abhängigkeiten und finanziellen Problemen. Die Gespräche sind vollständig vertraulich.

**Kontakt: Marita Claushues, Tel. -8337.**

**Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)** dient Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit von langzeiterkrankten Mitarbeitern. Wer länger gesundheitlich ausgefallen ist, kann es freiwillig für Genesung und Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag in Anspruch nehmen.

**Kontakt: Ingrid Ritthaler, Tel. -8560.**

**Das Familienzentrum Rheinfelden** ist ein enger Partner von Evonik. Es bietet standortnah zahlreiche Kurse an, wie Erste Hilfe für Kinder oder Baby-massage, veranstaltet Krabbelgruppen für Kinder und ein internationales Frauencafé. Das Programm steht allen Mitarbeiter\*innen und ihren Familien offen.

**Kontakt Familienzentrum: Tel. 07623 9665470**



# GESUNDHEIT

---

**DER WERKSÄRZTLICHE DIENST** KÜMMERT SICH MIT EINEM BREITEN ANGEBOT UM DIE ERHALTUNG DER GESUNDHEIT DER MITARBEITER UND LEISTET MEDIZINISCHE HILFE IM NOTFALL.

**Die offene Sprechstunde des Werksärztlichen Diensts** findet unter der Woche täglich von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie nach Absprache, statt. Mitarbeiter mit gesundheitlichen Problemen können sich vom Werksärztlichen Dienst beraten und behandeln lassen.

**Terminvereinbarung: Ingrid Ritthaler, Tel. -8560.**

**Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen** werden vom Werksärztlichen Dienst durchgeführt.  
**Terminvereinbarung: Ingrid Ritthaler, Tel. -8560.**

**Die medizinische Ambulanz** leistet direkt vor Ort schnelle medizinische Hilfe bei Arbeitsunfällen oder akuten Gesundheitsstörungen. **Bei Notfällen wählen Sie bitte den Notruf -7777.**

**Die Schwerbehindertenvertretung** fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Produktionsbetrieben, vertritt ihre Interessen und steht ihnen beratend zur Seite.  
**Kontakt: Frank Bischoff, Tel. -8709.**



**Die Betriebssportgruppe (BSG)** ist ein eingetragener Verein und offen für alle Mitarbeiter und deren Angehörige. Zum breiten Angebot an Sportarten zählen unter anderem Tennis, Fußball, Radsport und eine Laufgruppe. **Kontakt: Günter Loos, Tel. -8329, mehr Infos unter [www.bsg-rheinfelden07.de](http://www.bsg-rheinfelden07.de)**

**Vergünstigte Fitnessangebote**, z.B. für Miss Sporty, City Sport Lörrach oder das Gesundheitszentrum Rheinfelden bietet der Betriebsrat an.  
**Mehr Infos und weitere Angebote unter Tel. -7399.**

# FAMILIE

---



**BERUF UND FAMILIE** UNTER EINEN HUT ZU BRINGEN KOSTET MANCHMAL VIEL KRAFT. EVONIK BIETET HIER EIN FLEXIBLES ZEITMODEL. DER STANDORT LEISTET ZUDEM IN BELASTUNGSSITUATIONEN DURCH DIE SOZIAL- UND MITARBEITERBERATUNG HILFESTELLUNG. DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE IN KOMBINATION MIT DEM LANGZEITKONTENSYSTEM ERMÖGLICHT ES, GUT ABGESICHERT IN DEN RUHESTAND ZU GEHEN.

**Die Pflegebedürftigkeit von Angehörigen** kommt meist sehr plötzlich. Evonik arbeitet mit der Amiravita GmbH zusammen, um Mitarbeiter in dieser Situation zu entlasten. **Kontakt über Ingrid Ritthaler, Tel. -8560.**

**Erholungsangebote zu vergünstigten Preisen** ermöglicht der Betriebsrat. Das Gremium gibt für die Mitarbeiter eine Ferienbroschüre heraus, in der Hotels zu Sonderkonditionen angeboten werden. **Infos hierzu und zu weiteren Angeboten für Familien erhalten Sie beim Betriebsrat, Tel. -7399.**

**Das Kinderferienprogramm** des Familienzentrums Rheinfelden findet mehrmals im Jahr während der Schulferien statt. Der Standort reserviert für die Kinder von Mitarbeitern Plätze. Evonik bezuschusst die Betreuung. **Kontakt über Ingrid Ritthaler, Tel. -8560.**

**Zur Kindernotfallbetreuung** kooperiert Evonik mit der Kinder-Hut GmbH, die Eltern in rechtlichen Fragen berät und Tagesmütter, Notfallbetreuung und Babysitter vermittelt. **Kontakt über den Betriebsrat, Tel. -7399.**

# AUSZUBILDENDE

---

**DER START INS BERUFSLEBEN** BRINGT VIELE VERÄNDERUNGEN MIT SICH: NEUE MENSCHEN UND FREMDE HIERARCHIEN, DAS ERSTE SELBST-VERDIENTE GELD, SICHERHEITSKULTUR UND DATENSCHUTZ. DIE GANZHEITLICHE AUSBILDUNG AM STANDORT VERMITTELT DAHER NEBEN FACHLICHEN INHALTEN AUCH SOZIALE KOMPETENZ UND GRUNDSÄTZLICHE WERTE. HINZU KOMMEN ZAHLREICHE INFO- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE.



**Während der Einführungstage** werden die Azubis „an Bord“ genommen und lernen einander, ihre Ausbilder, sowie die verschiedenen Bereiche am Standort Rheinfelden kennen.

**Im Einführungsseminar** wachsen die Azubis während einer Woche voller Workshops in einem Tagungshaus im Schwarzwald zu einer Gruppe zusammen, lernen das Unternehmen und seine Werte kennen. Die Abschlusspräsentation findet vor Führungskräften des Standorts statt.

**In Workshops zu unter anderem Suchterkrankungen** zeigen Suchtexperten den Azubis in mehreren Modulen, wie eine Sucht entsteht, wie man diese erkennen und verhindern kann. Weitere Workshops befassen sich unter anderem mit dem richtigen Umgang mit Geld.

**Im Rahmen der Sozialen Woche** im 3. Lehrjahr haben die Auszubildenden die Möglichkeit eine Woche lang in einer sozialen Einrichtung rund um Rheinfelden mitzuarbeiten. Dies dient dazu, ihnen einen Einblick in völlig andere Lebens- und Arbeitsrealitäten zu ermöglichen. Im Abschlussworkshop wird das Erlebte unter professioneller Anleitung aufgearbeitet. **Kontakt: Thomas Pietrek, Tel. -8174**